



Fachtagung „Ganztag präventiv“ in Münster

Ministerin Löhrmann: Ganztagschule ist wichtiger Teil einer kommunalen Präventionskette

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Münster, 18. Oktober 2013. Zur Eröffnung der Fachtagung „Ganztag präventiv“ betonten Schulministerin Sylvia Löhrmann und Dr. Brigitte Mohn, Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung, die besondere Rolle von Ganztagschulen als zentrales Element kommunaler Präventionsketten.

Ministerin Löhrmann unterstrich, dass der Ganztag wichtiger Bestandteil der präventiven Bildungspolitik der Landesregierung sei. „Der Ganztag bietet mehr Zeit und Raum für das gemeinsame Lernen und Leben von Kindern und Jugendlichen. Das eröffnet neue Bildungschancen. Wir dürfen kein Kind zurücklassen, Ganztagschulen tragen dazu maßgeblich bei. Sie bieten mehr Chancengleichheit und geben Kindern und Jugendlichen aus eher bildungsfernen Familien bessere Perspektiven für ihren Lernerfolg, ihre Persönlichkeitsbildung und ein erfolgreiches Leben“, so die Ministerin.

Dr. Brigitte Mohn hob die Funktion der Ganztagschule als wirkungsvollen Teil der kommunalen Präventionskette hervor. „Wir müssen dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche in allen Lebensphasen rechtzeitig die notwendige Unterstützung erhalten. Dazu braucht es Phasen des Lernens und der Entspannung. Förderangebote in der Schule sind fester Bestandteil guter Ganztagsbildung ebenso wie Sport-, Kultur- und Freizeitangebote im Sozialraum. Es geht um die Gestaltung von Orten, in denen Kinder Hilfestellungen in schwierigen Lebenslagen erhalten und individuell zugeschnittene Förderung. Damit Prävention gelingt, brauchen wir guten Ganztag! Einen solchen Lern- und Lebensort kann keine Schule alleine gestalten. Daher brauchen wir eine gesamtstädtische Koordination, die Ganztagschulen auf diesem

Weg unterstützt und Schulen, die sich auf diese Kooperation einlassen“, so Dr. Brigitte Mohn.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung und die Bertelsmann Stiftung hatten 2011 gemeinsam das Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsam mit Kommunen Strukturen zu schaffen, um Kindern und Jugendlichen ein bestmögliches Aufwachsen zu ermöglichen. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit von kommunalen Integrationszentren, regionalen Bildungsnetzwerken und Qualitätszirkeln im Ganzttag. 18 Kommunen werden dabei unterstützt, kommunale Präventionsketten aufzubauen.

Die Fachtagung „Ganzttag präventiv“ in Münster ist eine gemeinsame Veranstaltung von Bertelsmann Stiftung und NRW-Landesregierung. Sie findet im Rahmen des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ statt. Rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Praxis diskutieren die Frage, wie sich Ganzttagsschulen kommunal vernetzen können. Mehr als ein Drittel der Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen besucht bereits eine Ganzttagsschule.

Weitere Informationen unter: www.schulministerium.nrw.de, www.bertelsmann-stiftung.de, www.keinkindzuruecklassen.de, www.ganzttag.nrw.de, www.kommunale-integrationszentren-nrw.de